

Über mich



Anne Schricker

Dipl. - Pädagogin, Gestalttherapeutin,
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Ich arbeite in einer psychotherapeutischen
Praxisgemeinschaft in Hamburg-Eimsbüttel.

Mein Ausbildungsweg:

- viereinhalbjährige Ausbildung zu Gestalttherapeutin beim IGT e.V. (Interdisziplinäres Gestalttraining)
- Zulassung als Heilpraktikerin für Psychotherapie
- mehrjährige Fortbildung in Gestalttherapeutischem Familienstellen

Angebote

- Einzeltherapie
- Singlecoaching
- Paartherapie
- Themenworkshops
- Gestalttherapeutisches Familienstellen

Kontakt

Anne Schricker
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Emilienstraße 78
20259 Hamburg

040 31 81 43 23

info@anne-schricker.de
www.anne-schricker.de

Aktuelle Preise und Veranstaltungen
finden Sie auf meiner Homepage.



anne schricker
GESTALT THERAPIE

GESTALT THERAPEUTISCHES
FAMILIENSTELLEN



In Dialog treten mit den Generationen,
die wir in uns tragen.

Was ist eine Familienaufstellung?

Bei Aufstellungen werden Teilnehmende aus einer Gruppe gebeten, stellvertretend für ein Familienmitglied zu stehen und entsprechend im Raum positioniert. In einer so aufgestellten „Familie“ werden die Beziehungen untereinander auf verschiedenen Ebenen spürbar. Auf diese Weise können wir uns damit produktiv auseinandersetzen.

Gestalttherapeutisches Familienstellen

...ist eine Form der Familienaufstellung, die sich auf das konzentriert, was sich in der konkreten Situation abbildet. Dabei sind Achtsamkeit und Respekt wesentliche Grundsätze. Gemeinsam erkunden wir, wie Blockaden gelöst und Kontakte wieder belebt werden können. So finden wir gemeinsam neue Wege.

Aufstellung eines Themas

Familienaufstellungen geben die Möglichkeit, ein eigenes Thema oder Problem zu bearbeiten, z.B.:

- innere Konflikte
- Schwierigkeiten mit Eltern, Geschwistern, in Partnerschaften
- generationsübergreifende Probleme
- Blockaden in der Entfaltung des eigenen Potentials
- Umgang mit Erkrankungen

Aufstellungen ohne eigenes Thema?

Familienaufstellungen geben die Möglichkeit, als Stellvertretende in unbekannte emotionale Welten hinein zu spüren.

Dadurch ist es möglich:

- Entwicklungen und Auflösungen von Konflikten mitzerleben
- mit dem eigenen Thema nicht unmittelbar im Zentrum zu stehen
- den emotionalen Horizont zu erweitern
- sich in Einfühlung und Perspektivenwechsel zu üben
- neue Möglichkeiten im Umgang mit eigenen Problemen zu finden

„Lose your mind and come to your senses.“ Fritz Perls

